

Wissenschaft und Macht – Heilige Allianzen und prekäre Verhältnisse

Das Verhältnis von Wissenschaft und Macht ist wahrhaft komplex und wirft viele Fragen auf. In welchem Abhängigkeits- und Anspruchsverhältnis stehen beide Seiten zueinander? Welche Macht verleiht die Ausübung von Wissenschaft und wie gehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler damit um? Wie beeinflusst die strukturelle und finanzielle Abhängigkeit von politischer und wirtschaftlicher Macht die Hochschulen und Forschungseinrichtungen, und in welchem Verhältnis stehen deren Akteure wiederum zur Wissenschaft? Welche Strukturen ermöglichen und begrenzen Forschung, und wie ist es letztendlich um die Machtverhältnisse in der Wissenschaft selbst bestellt – mit ihren konkurrierenden Teilsystemen und ausdifferenzierten Förderstrukturen? Im Rahmen der Tagung »Wissenschaft und Macht« diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Kultur über heilige Allianzen und prekäre Verhältnisse im Problembereich Wissenschaft.

Anmeldung

Die Tagung ist öffentlich. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos; aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir jedoch um eine formlose Anmeldung bis 10.2.2013 per Online-Formular oder unter:

Tel.: +49 (0)7531 / 88-2470

Fax: +49 (0)7531 / 88-5284

E-Mail: wissenschaftsforum@uni-konstanz.de

Kontakt

Universität Konstanz

Konstanzer Wissenschaftsforum

78457 Konstanz

Tel.: +49 (0)7531 / 88-2470

Fax: +49 (0)7531 / 88-5284

E-Mail: wissenschaftsforum@uni-konstanz.de

Tagungshinweise

Tagungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Leibnizsaal

Besuchereingang: Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Ein barrierefreier Zugang zu allen Räumen ist gewährleistet.

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

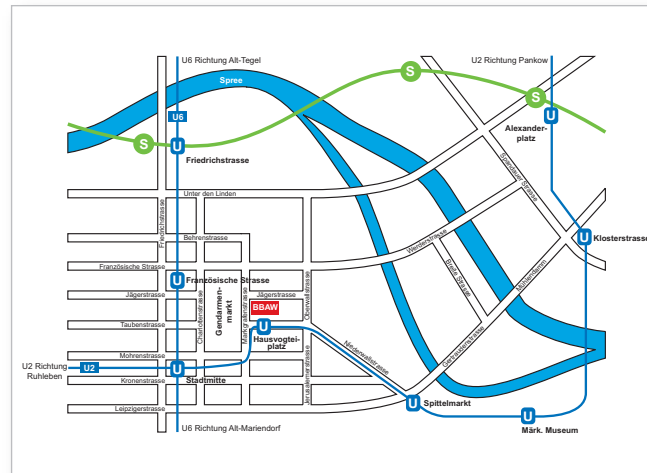
S-Bahn bis Friedrichstraße

U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte

U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte

Bei Anfahrt mit dem PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Lageplan



Kooperationspartner

Konstanzer Wissenschaftsforum

Das Konstanzer Wissenschaftsforum wurde 2006 gegründet und ist die Plattform der Universität Konstanz für Wissenstransfer und Wissenschaftskommunikation. Als Schnittstelle zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist es Dialogpartner rund um die Themen Forschung und Hochschule. Das Konstanzer Wissenschaftsforum beschäftigt sich mit Fragen der Wissenschaftsorganisation ebenso wie mit aktuellen Forschungsthemen.

Humboldt-Universität zu Berlin

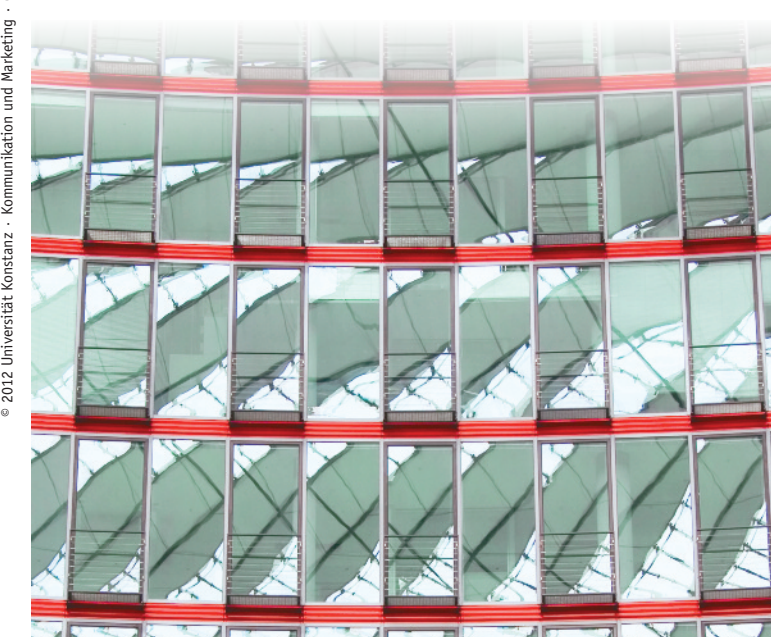
Die 1810 gegründete Humboldt-Universität zu Berlin (HU) ist eine der führenden deutschen Forschungseinrichtungen mit Weltruf und gehört seit Juni 2012 zu den elf Exzellenzuniversitäten Deutschlands: Ihre elf Fakultäten umfassen die klassischen Geistes- und Kulturwissenschaften, die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die Naturwissenschaften und die Humanmedizin. Die HU zeichnet sich durch Weltoffenheit und Reformfreude aus. Mit mehr als 400 Professorinnen und Professoren und 31.000 Studierenden ist die HU führend in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und steht für Innovation in Studium und Lehre.

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist eine Fach- und Ländergrenzen überschreitende Vereinigung herausragender Wissenschaftler mit über 300-jähriger Tradition. 78 Nobelpreisträger prägen ihre Geschichte. Als größte außeruniversitäre geisteswissenschaftliche Forschungseinrichtung in der Region Berlin-Brandenburg sichert und erschließt sie kulturelles Erbe, forscht und berät zu gesellschaftlichen Zukunftsfragen und bietet ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Wissenschaft und Macht – Heilige Allianzen und prekäre Verhältnisse

Internationale Jahrestagung des Konstanzer Wissenschaftsforums



28. Februar und 1. März 2013
Berlin



© 2012 Universität Konstanz · Kommunikation und Marketing · Gestaltung: Rothe Grafik · Foto: yblaz · Fotolia.com



Universität
Konstanz



Donnerstag, 28. Februar 2013

Grußworte

13.00 Uhr **Günter Stock**

Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Ulrich Rüdiger

Rektor der Universität Konstanz

Jan-Hendrik Olbertz

Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin

Keynote

13.30 Uhr **Michael Zürn**

Direktor der Abteilung »Transnationale Konflikte und Internationale Institutionen« am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Professor für Internationale Beziehungen an der Freien Universität Berlin
Why Truth is more Powerful than Power is Truthful

14.30 Uhr Pause

Teil I Legitimation von Macht durch Wissenschaft

Moderation

Jürgen Mittelstraß

Em. Professor für Philosophie und Wissenschaftstheorie der Universität Konstanz und Mitglied des Direktoriums des Konstanzer Wissenschaftsforums

15.00 Uhr **David Gugerli**

Professor für Technikgeschichte an der ETH Zürich
Risiken der Wissensgesellschaft

15.30 Uhr **Wolfgang Reinicke**

Gründungsdekan der School of Public Policy (SPP) an der Central European University Budapest sowie Präsident, Global Public Policy Institute (GPPi) Berlin
Vom legitimatorischen Feigenblatt zum (selbst)kritischen Lempartner in der Wissensgesellschaft

16.00 Uhr **Renate Mayntz**

Direktor emeritus des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung
Grenzen der Legitimation von Politik durch Wissen

16.30 Uhr Diskussion

Ende des Veranstaltungstages gegen 17.00 Uhr

Freitag, 1. März 2013

Teil II Ermöglichung von Wissenschaft durch Macht

Moderation

Gerhart v. Graevenitz

Ehemaliger Rektor der Universität Konstanz und Mitglied des Direktoriums des Konstanzer Wissenschaftsforums

9.00 Uhr **Edgar Grande**

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München
Die neue Governance der Wissenschaft und ihre Grenzen

9.30 Uhr **Peter Frankenberg**

Ehem. Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und Vorstandsvorsitzender der Heinrich-Vetter-Stiftung
Staatlich finanzierte Programmforschung versus Forschungsfreiheit/Freiheit der Lehre versus Staatsexamina

10.00 Uhr **Bertil Andersson**

Präsident der Nanyang Technological University, Singapur
Power and Academia in an Fast Developing Asian Country – the Singapore Story

10.30 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Pause

Teil III Machtstrukturen in der Wissenschaft

Moderation

Wilhelm Krull

Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und Mitglied des Kuratoriums des Konstanzer Wissenschaftsforums

11.30 Uhr **Walter Berka**

Professor für Verfassungsrecht und Stellv. Vorsitzender des Österr. Wissenschaftsrats
Machtstrukturen im Wandel: Gibt die Wissenschaftsfreiheit noch Antworten?

12.00 Uhr **Wolfgang A. Herrmann**

Präsident der Technischen Universität München
Was Spitzenforschung braucht: Kernkompetenz und Allianzfähigkeit

12.30 Uhr **Sybille Reichert**

Direktorin von Reichert Consulting for Higher Education und Mitglied des Kuratoriums des Konstanzer Wissenschaftsforums
Von neuer Macht und Ohnmacht an unseren Universitäten

13.00 Uhr Diskussion

13.30 Uhr Mittagspause

Teil IV Machtstrukturen in der Wissenschaft und die zukünftige Rolle der Universitäten

15.00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Moderation

Ingolf Kern

Kulturjournalist und Sprecher der Stiftung Bauhaus Dessau

Katrin Rehak

Leiterin Forschungspolitik der Helmholtz-Gemeinschaft

Jan-Hendrik Olbertz

Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin

Eberhard Umbach

Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie

N. N.

Ende der Veranstaltung gegen 16.30 Uhr